Ressort: Technik

Jazzmusiker Landgren sieht Streamingdienste im Musikgeschäft kritisch

Stockholm, 22.03.2017, 14:14 Uhr

GDN - Der schwedische Jazzmusiker Nils Landgren sieht das Geschäftsmodell und den Erfolg von Streamingdiensten im Musikgeschäft kritisch. "Den Plattformen mangelt es an Respekt für Urheberrechte, alles soll gratis sein", sagte er dem Wirtschaftsmagazin "Capital" (Ausgabe 4/2017).

Er antworte auf diese Frage regelmäßig: "Gib mir dein Gehalt, dann schenke ich dir meine Musik." Jazzmusik würde als kleiner Teil der Musikindustrie aber ohnehin nicht von diesen Anbietern profitieren. Sein musikalisches Schaffen als Solist, Bandleader, künstlerischer Leiter von Festivals und die mehr als 200 Konzerte im Jahr hätten ihm zu einem gewissen Wohlstand verholfen. Allerdings müsse "das Wow-Gefühl erst noch kommen", obwohl er inzwischen fast eine Million Alben verkauft habe: "Das ist für einen Jazzmusiker richtig viel, für einen Popstar nichts."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86989/jazzmusiker-landgren-sieht-streamingdienste-im-musikgeschaeft-kritisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com